



## Mit allen Sinnen den Wald entdecken: Neuer Online-Kalender bündelt bundesweit mehr als 700 Walderlebnis-Angebote

Mit allen Sinnen den Wald entdecken: Neuer Online-Kalender bündelt bundesweit mehr als 700 Walderlebnis-Angebote  
Bei bundesweit über 700 Veranstaltungen können Bürgerinnen und Bürger den Wald mit allen Sinnen erleben und neu entdecken. Das Bundeslandwirtschaftsministerium lässt auf der Internetseite [www.waldkulturerbe.de](http://www.waldkulturerbe.de) alle Angebote nun in einem Veranstaltungskalender veröffentlichen. Gerade wer mit Kindern außergewöhnliche Ideen für die Schulferien sucht, wird hier fündig. Der Veranstaltungskalender enthält vielfältige Veranstaltungstipps für Kinder und Familien, Sportbegeisterte, Wanderer, Natur- und Waldfreunde. Die Suchmaske gibt den Nutzern die Möglichkeit, gezielt nach Postleitzahl, Veranstaltungsart, gewünschtem Ort oder Zeitraum zu suchen und gibt passgenau alle aktuellen Aktivitäten aus. Die zur Auswahl stehenden Veranstaltungen und Aktionen haben das Ziel, den interessierten Besuchern den Wald auf ganz neue Art näher zu bringen. Förster und andere Akteure zeigen, welche Vielfalt, Schönheiten und Geheimnisse der Wald birgt, was er tagtäglich für uns leistet, wie wertvoll dieser einzigartige Naturraum ist und wie nachhaltige Forstwirtschaft funktioniert. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, den Wald und die Natur einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel kennen zu lernen.  
Viele interessante Veranstaltungen laden Jung und Alt dabei zur Entdeckung des Waldes ein. So bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg beispielsweise am 19. August im Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald in Rimpfing eine "elektronische Schnitzeljagd" für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren an. Mit dem Geocaching begeben sich die Teilnehmer auf die Suche nach einem verborgenen Schatz im Wald. Im Nationalpark Eifel wiederum bieten in regelmäßigen Abständen sogenannte Ranger geführte Waldtouren an, um die Natur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ertastbaren, akustischen und duftenden Beispielen erlebbar zu machen. Die nächste Waldtour findet am 17. August in Simmerath-Rurberg und in Schleiden-Gemünd statt und ist auch für Kinder geeignet. Mit dem Walderlebniszentrum Grünwald in der Nähe von München sind Interessierte am 13. September nachts im Wald unterwegs. Die geführte Nachtwanderung, die auch für Kinder ab sechs Jahren geeignet ist, ermöglicht es, den Wald mit allen Sinnen zu erleben. Anschließend treffen sich die Teilnehmer am Lagerfeuer.  
Weitere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie unter [www.waldkulturerbe.de](http://www.waldkulturerbe.de).  
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)  
Wilhelmstraße 54  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 0 30 / 1 85 29 - 31 74 / - 32 08  
Telefax: 0 30 / 1 85 29 - 31 79  
Mail: [pressestelle@bmelv.bund.de](mailto:pressestelle@bmelv.bund.de)  
URL: <http://www.bml.de>

### Pressekontakt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

10117 Berlin

[bml.de](http://bml.de)  
[pressestelle@bmelv.bund.de](mailto:pressestelle@bmelv.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

10117 Berlin

[bml.de](http://bml.de)  
[pressestelle@bmelv.bund.de](mailto:pressestelle@bmelv.bund.de)

Mit Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 22. Januar 2001 wurde das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) zu einem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) umgebildet. Dem neuen Ministerium wurden aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit die Zuständigkeiten für den Verbraucherschutz sowie aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Zuständigkeit für die Verbraucherpolitik übertragen. Darüber hinaus erfolgte die Verlagerung des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärwesen (BgVV) in den Geschäftsbereich des BMVEL. Mit der Umorganisation erhält der vorsorgende Verbraucherschutz in Deutschland einen neuen Stellenwert. Dies soll unter anderem auch durch eine neue Landwirtschaftspolitik zum Ausdruck kommen, die den Erwartungen und Bedürfnissen der Verbraucher Rechnung trägt, ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern fördert, den Tierschutz weiterentwickelt und den Grundsatz der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft verankert. Da ein großer Teil der Politikbereiche des Ministeriums gemeinschaftsrechtlichen Regelungen unterliegt, besteht die wichtigste Aufgabe des Ministeriums darin, die vielschichtigen Interessen innerhalb Deutschlands zu kanalisieren und als deutsche Interessenlage in den Meinungsbildungs- und Rechtssetzungsprozess der Europäischen Union einzubringen. Darüber hinaus trägt das Ministerium dafür Sorge, dass Gemeinschaftsrecht in Deutschland ordnungsgemäß angewandt werden kann. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums zählen - neben dem neu hinzugekommenen BgVV - unter anderem das Bundessortenamt, zehn Bundesforschungsanstalten sowie die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information. Darüber hinaus hat das Ministerium die Aufsicht über vier Anstalten des öffentlichen Rechts, darunter die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.